



Baden-Württemberg



4 | 2010

19. Jg., KiTa BW

ISSN 0943-0237 · B 11929

Art.-Nr. 69325 004

KiTa aktuell

**Fachzeitschrift für die Leitung
von Kindertageseinrichtungen**

**Das Vertiefungsstudium Soziale Arbeit in der
Elementarerziehung an der Dualen Hoch-
schule Baden-Württemberg Stuttgart**

In jeweils unterschiedlichen Lebenswelten, am Lernort Praxis
und am Lernort Hochschule, finden unterschiedliche Lern-
und Bildungsprozesse statt, die sich sinnvoll ergänzen.

Recht

Führungszeugnis als In-
strument zum präventiven
Schutz in der Kinder- und
Jugendhilfe

Projekte

Was ist WENIG, was
ist VIEL? Mathe ohne
Rechnen

Bildung

Singen – Tanzen – Sprechen

Literatur und Medien

Gemeinsam Räume bilden

Aktuelles

Marion Schick ist neue
Kultusministerin in
Baden-Württemberg

Videowettbewerb Goldene
Gans

BVerfG zu Hartz IV Re-
gelsätzen

Die Gründung der infans-
Steuerungs- und Entwick-
lungs-Gruppe (StEG)

Kreativität in der früh-
kindlichen Erziehung

Das Konzept zeichnet sich durch eine anspruchsvolle Zielsetzung und eine vergleichsweise hohe Komplexität aus. Es verlangt erhebliche Veränderungen in der Struktur einer Einrichtung mit dem Ziel, individuelle Bildungsschritte für jedes einzelne Kind herauszufordern und zu begleiten. Das Handlungskonzept unterstützt einen im Ergebnis offenen und nie abgeschlossenen Prozess, der allen professionell Beteiligten ein immerwährendes Reflektieren von fachlichen Positionen abverlangt. Die Anpassungsfähigkeit des Konzepts an die höchst individuellen pädagogischen und sonstigen Rahmenbedingungen einer Kindertageseinrichtung fördert das Denken und die Kreativität der Erzieher/innen, Leitungen und Trägerverantwortlichen heraus und beeinflusst den gesamten Alltag in einer Einrichtung.

Diese Anpassungsfähigkeit des Konzeptes an vorhandene Bedingungen und die entstehende Dynamik ist einerseits seine große Stärke, impliziert aber auch die Gefahr eines Misslingens durch Unterschätzung der Komplexität. Der Begriff des »Anverwandeln«, bezeichnet genau diesen schmalen Grad, der beschritten und auf dem balanciert werden muss. Für Neueinsteiger in das Konzept kann dies eine Unsicherheit bedeuten, die durch eine Begleitung von Experten/innen (Multiplikatoren/innen) des *infans*-Konzeptes aufgefangen werden kann.

Im Dezember 2008 hat *infans* mit 22 Teilnehmer/innen einen ersten Zertifikatskurs für Multiplikatoren/innen des *infans*-Konzeptes der Frühpädagogik gestartet.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer verband die langjährige Erfahrung und fachliche Auseinandersetzung mit dem Konzept. Aus diesem Kreis bildete sich im Juni 2009 ein Gremium, das als von *infans e.V.* autorisierte »Steuerungs- und Entwicklungs-Gruppe (StEG)« nun die Arbeit aufgenommen hat. Die Intention dabei war, Forschung (*infans e.V.*) und Praxis (StEG) in einer Körperschaft zu vereinigen und so dauerhaft eine Basis für die Weiterentwicklung des Konzeptes einzurichten. Das Gremium trifft sich zweimal jährlich. Mit zur Gruppe gehören die Initiatoren und Schöpfer des

infans-Konzeptes der Frühpädagogik, Beate Andres und Hans-Joachim Laewen.

Die Aufgabe der StEG betrifft in erster Linie die Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung des *infans*-Konzeptes der Frühpädagogik. Da ein Qualitätsaspekt in der kontinuierlichen Weiterentwicklung des Konzeptes liegt, sind regelmäßige Zusammenkünfte der Gruppe geplant. Dabei sollen u.a. neue Entwicklungen diskutiert und bewertet werden. Die StEG begreift sich als die Instanz, welche die Entwicklungen aus der Praxis in das Konzept einzuflechten vermag.

Ein weiterer möglicher Aufgabenbereich wird die Zertifizierung von Einrichtungen sein, die nach dem *infans*-Konzept der Frühpädagogik arbeiten und damit ihr Profil erweitern.

Weiterführende Informationen über *infans* und das *infans*-Konzept unter www.infans.net

KiTa.de – das Online-Portal für Kinderbetreuung

Erfrischend nutzerfreundlich und überzeugend effektiv ist die Webseite KiTa.de. Das Portal dient als Wegweiser durch den schier undurchdringlichen Dschungel an Informationen, die bislang rund um die Suche nach einer geeigneten Kinderbetreuungseinrichtung im Internet kursieren.

Das privatgeführte Informationsportal KiTa.de ist in seiner Form mit einem bundesweiten Verzeichnis für Krippen, Kindergärten und Horte einmalig. Der im Herbst 2008 gegründete Internetservice richtet sich gleichermaßen an Kitas, Eltern und Erzieher und bietet für die User eine übersichtliche Plattform rund um das Thema Kinderbetreuung.

Seinen Nutzern bietet das Online-Portal zahlreiche Vorteile, die über ein reines Adressen-Verzeichnis weit hinausgehen: Der Basiseintrag auf KiTa.de ist für die jeweilige Einrich-

tung kostenfrei. Jedoch kann jede Kita gegen einen geringen Jahresbeitrag zusätzlich zu ihren Kontaktdaten ausführlicher über die eigenen Angebote informieren. Kitas, die sich für eine umfassende Präsentation mit beispielsweise Fotos, Texten und spezifischen Förderkonzepten entscheiden, profitieren von diesem Service. Denn so sind sie in der Suche auch über ihre einzelnen Angebote auffindbar. Der User profitiert gleichermaßen, da er sich einen umfassenderen Eindruck über die jeweilige Kita verschaffen kann.

Darüber hinaus schafft KiTa.de die Möglichkeit zum Austausch zwischen Kitas bzw. Erziehern und Eltern, der bislang vielerorts zu kurz kommt.

Schließlich erleichtert eine unkomplizierte Stellenbörse den Betreuungseinrichtungen die Suche nach geeigneten Mitarbeitern. Umgekehrt können Erzieher erstmalig eine zentrale Anlaufstelle nutzen, um eine freie Stelle zu finden oder selbst ein Stellengesuch publik zu machen.

Viele Eltern dürften angesichts der sich bietenden Erleichterungen aufatmen. Die häufig beschwerliche Suche nach einem geeigneten Betreuungsplatz, die oft mit einer undurchdringlichen Informationsflut einhergeht, ist jetzt nur noch einen Mausklick entfernt. Jeder registrierte Nutzer kann nach Kitas suchen, Stellengesuche einstellen oder direkt mit den ausgewählten Kitas in Kontakt treten. Mit der Umkreissuche lässt sich kostenlos und bequem vom PC aus recherchieren, welche Kitas sich in unmittelbarer Nähe zum Wohn- oder Arbeitsort befinden. Gesucht werden kann außerdem etwa nach einem Namen oder einem Träger sowie nach Kitas mit bestimmten Förderkonzepten. Insbesondere die vollständigen Kitaprofile mit Angaben zu pädagogischen Konzepten, Betreuungsumfang und Anzahl der freien Plätze unterstützen dabei die Eltern bei der Wahl der geeigneten Kindertagesbetreuung und bieten eine noch nicht dagewesene Transparenz.

Weiterhin bietet KiTa.de verschiedene Foren zum Vernetzen an.

www.KiTa.de

